Die Lage in der Türkei.

Ueber die gegenwärtigen Zustände in der Türkei schreibt der Korrespondent des „Standard" aus Kairo:

„Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß das Ende des jetzigen Regimes in der Türkei nicht direkt durch die Mächte oder die Armenier, sondern durch den unzufriedenen Theil der muselmännischen Bevölkerung, mit Egypten, Arabien und Syrien als Basen, herbeigeführt werden wird. Das von Murad Bey (der in Konstantinopel in contumaciam verurtheilt wurde) in seiner Zeitung „Rizam" in Kairo publizirte Manifest ist ein Vorläufer des Sturmes. Man braucht nicht alle Drohungen und Versprechungen dieses türkischen Flüchtlings ernst zu nehmen, um seinen Aeußerungen Wichtigkeit beizumessen. Die blosse Thatsache, daß ein hervorragender türkischer Patriot eine solche Sprache braucht, genügt. Murad Bey war in seiner Stellung als Professor der Geschichte am kaiserlichen Kollegium der Lehrer aller bedeutenden jungen Theologen, Doktoren und Advokaten, welche jetzt das Leben ernst zu nehmen anfangen und den Worten und dem Credo ihres vormaligen Lehrers großes Gewicht beilegen. Murad Bey hat mir ausführlich seine Beweggründe mitgetheilt. Sein Entschluß reifte völlig durch die 2½stündige Audienz, welche ihm der Sultan gewährte. Ehe Murad den Palast verließ, wurde ihm der Posten eines Großwesiers angeboten. Der Sultan sagte ihm endlose Schmeicheleien. Am nächsten Tag sah Murad aber, daß gerade diejenigen, über welche er abfällig geurtheilt hatte, in der Gunst siegen, während diejenigen, welche er als ehrenhaft und patriotisch bezeichnet hatte, degradirt oder ins Gefängniß geworfen wurden. Da entschloß er sich, die Türkei zu verlassen und an Europa zu appelliren. Der Appell habe keine großen Früchte getragen. Jetzt hat er von Kairo einen „Appell" an den Sultan gerichtet, welcher wie eine Drohung aussieht. In diesem fordert er den Sultan auf, den Wünschen der Nation nachzugeben. Thut er es nicht, so sollen die Ulemas der heiligen Moschee El Azhar um seine Absetzung gebeten und die Truppen in Arabien und Syrien aufgefordert werden, sich zu erheben. Es ist zweifellos, daß Abdul Hamid das heilige Gesetz hundertfach übertreten hat und die Ulemas keine Schwierigkeit hätten, einen Fetwah über ihn auszusprechen. Es ist auch gewiß, daß die Armee in den Provinzen unzufrieden und bereit ist zu meutern, weil der Sultan für seine Leibgarde alles thut, die übrige Armee aber leiden und hungern läßt. Alles hat den Anschein, als ob es bald zu Aufständen kommen wird. Sollte der zweite Beiruantag ohne Unruhen vorübergehen, so wird der zweite September nicht beginnen, ohne daß es zur einer Revolution in der Türkei gekommen ist. Den Jung-Türken gefällt Englands Zurückhaltung. So glauben sie selber Hand an ihre Befreiung legen zu können, ohne daß Europa einschreitet."

Aus dem Leserkreise.

Halle, 19. Febr.

An die Redaktion der „Saale-Ztg."

Auf dem Franckeplatz sind Ständer aufgestellt mit der Aufschrift „Schritt fahren!"

Die Idee ist ja gut, wenn nur die Ständer den richtigen Platz bekommen hätten.

Der eine steht nämlich vor der Front des Waisenhauses auf dem Rasensteck unter den Bäumen, also im Sommer jedenfalls unter grünen, und zwar so, daß die Schrift mit der Straße parallel steht. Es ist daher die Aufschrift erst zu lesen, wenn man direkt davor steht.

Wer von dieser Warnungstafel nichts weiß und schnell fährt, fährt an derselben vorbei, ohne sie zu sehen. Der Fleck ist an und für sich wohl ganz ungeeignet, außerdem müßte doch auch die Tafel quer gestellt werden, damit dieselbe entweder schon von der Mannschenstraße oder vom Steinweg aus gesehen werden könnte.

Falls dann eine Tafel nicht genügen sollte, müßten wohl zwei hingestellt werden, wenn die Sache einen Zweck haben soll. L. H.

An die Redaktion der „Saale-Zeitung."

Halle, den 18. Febr.

In einer Gerichtsverhandlung hat jüngst ein „Königlicher Oberförster" als sachverständiger Zeuge, abgesehen von sonstigen unhaltbaren Zumuthungen, die er hinsichtlich der Ausübung der Jagd einem Schützen gemacht und die von anderen Sachverständigen, als gegen den Jagdbrauch verstoßend, verworfen werden mußten, sich zu der Ansicht verstiegen, daß — es handelt sich hier um das Anschießen eines Treibers in einer behangenen Kiefernschonung — das Unglück hätte vermieden werden können, wenn der betreffende Schütze im Anschlage und beim Schuß auf das Stück Wild nicht mitgezogen hätte, wodurch, weil es doch geschehen und wie es sich ergeben habe, ein erweiterter Streukegel der Schrote entstanden und letzterer daher um das Wild herum auch den seitwärts von dem flüchtigen Wild entfernter stehenden Treiber hätte erreichen müssen. —

Also etwa so gedacht, als wenn man z. B. eine Handvoll Erbsen in horizontaler Richtung von rechts nach links (gleichsam wie beim Getreidesäen) von sich wirft und so mit den wegfliegenden Erbsen einen Theil einer Kreisperipherie bildet. Diese Ansicht, auf den Schrotschuß angewendet, hat wohl nur eine veraltete und geringwerthige theoretische Unterlage von akademischem Werth, wiewohl es allenfalls möglich ist, daß bei einer minimalen Pulver- oder anderen Treibkraft die Schrote nicht mit einem male, sondern allmälig den Lauf verlassen und so bei der Bewegung des letzteren in ein- und derselben Ebene im Momente des Losschießens, der sich aus der Bewegung des Rohrs ergebenden Richtung desselben folgend, zwischen den herausfliegenden ersten und letzten Schroten die Bildung eines größeren Streukreises in derselben Ebene, in welcher der Lauf bewegt worden ist, gedacht werden kann. Das ist aber auf den Schrotschuß zu Jagdzwecken nicht anwendbar, indem die treibende Kraft viel zu groß und so stark ist, daß trotz der seitlichen Bewegung des Rohrs eine Erweiterung der Geschoßstauung in der Praxis nicht wahrnehmbar ist und der Schuß genau auf dem Punkte sitzt, auf welchen er im Momente des Abdrückens, von der naturgemäßen Senkung desselben bei weiteren Entfernungen abgesehen, hingerichtet gewesen ist und nur denjenigen Streukegel bildet, den er gleichwie in ruhiger Lage des Rohrs geschossen haben würde. Das hätte doch ein „Oberförster" aber wohl wissen müssen und eine gegenheilige, wie oben dargelegte Ansicht nicht zu Ungunsten des gegnerischen Angeklagten zum Besten geben sollen. Kmr.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Kreditanstalt für Handel und Industrie in Dresden. In einer gestern abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrathes legte die Direktion den Abschluss vor. Derselbe ergiebt einen Rohgewinn von 3,0/1,562 M. Als Reingewinn verbleiben 2,881,900 M. Es wurde beschlossen, die Vertheilung einer Dividende von 12½ Proz (gegen 8 Proz. i V.) vorzuschlagen, dem ordentlichen Reservefonds 50,000 M., dem Beamtenpensionsfonds 20,000 M., dem Dividendenreservefonds 1,700,000 M. zu überweisen und 48,234 M. vorzutragen.

— Weitere Erhöhung der Zuckerpreise. Infolge der Steigerung des Rohzuckers erhöhten die böhmischen Raffinerien abermals die Raffinadepreise und zwar um einen halben Gulden, und halten Aprilwaare zu 35½.

— Weitere Dividenden. Der Aufsichtsrath der Magdeburger Strassenbahn beschloss, für 1895 eine Dividende von 6 Proz. (wie für 1894) vorzuschlagen. — Der Rechnungsabschluss der Elektrischen Strassenbahn Breslau ergiebt 424,068 M. Reingewinn. Der Aufsichtsrath beschloss, dem Erneuerungsfonds 85,000 M, dem Amortisationsfonds 40,000 M., dem Reservefonds 14,913 M., dem Spezialreservefonds 10,000 M. zu überweisen und die Vertheilung von 5 Proz. Dividende (wie 1894) vorzuschlagen. — Der Aufsichtsrath der Braunschweiger Kreditanstalt beschloss eine Dividende von 5½ Proz. gleichwie im Vorjahr zu zahlen.

— Zahlungseinstellungen. Der Konkurs der Bankfirma Calm in Bernburg zieht noch immer neue Insolvenzen nach sich. Nach den bereits gemeldeten drei Fallitterklärungen folgen heute die des Zimmermeisters Wilh. Wolthaupt-Bernburg und des Maurermeisters Friedrich Weise jun.-Bernburg. — Wien, 18. Febr. Die Gerberei von Adalbert Hofmann in Prossnitz stellte ihre Zahlungen ein. Das Ausland ist betheiligt.

— Kurstabellen der Berliner Fondsbörse, Jahrg. 1895 Die von der berliner Bankfirma Alfred Neumann herausgegebenen Kurstabellen, die sich gleich bei ihrem ersten Erscheinen im Jahre 1889 einen festen Platz in der Kapitalistenwelt erobert haben, liegen uns heute in ihrem 7. Jahrgange in abermals erweiterter Form vor. Das Buch giebt neben den höchsten, niedrigsten und letzten Kursen jeden Monats für jedes an der Berliner Fondsbörse notirte Objekt auch die höchsten, niedrigsten und letzten Kurse der Jahre 1891 bis 1895 an und erhält dadurch neben einem, eminent praktischen Werth auch einen historischen. Bei den auf ultimo gehandelten Werthen sind die sämmtlichen Liquidationskurse der letzten fünf Jahre zusammengestellt.

— Durch Angaben über das im Umlauf befindliche Kapital, über Verzinsung, Verlosung, Einlösung, sowie bei den Aktien-Gesellschaften über Gründung, Fabrikationszweige und die neun letzten Dividenden wird die Fülle des informatorischen Materials und damit der Kreis der Verwendbarkeit der Tabellen erheblich erweitert. Der Preis ist 3,50 M.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn. Term.	Anm. Frist	1/3 Gl. Vers.	Prüf. Term.
Wilh. Wittig, Fabrikant	Berlin	Berlin	14.2.	1.5.	3.3.	22.5.
G. Lettau, Kfm.	Dt. Eylau	Dt. Eylau	13.2.	12.3.	6.3	27.3.
A. Paschmann	Erfurt	Erfurt	12.2.	1.5	5.3.	9.4.
Hch. Waeltner Sohn	Mannheim	Mannheim	14.2.	31.3.	10.3.	14.4.
Caj. Wichmann, Kfm.	München	München	12.2.	4.3.	13.3.	13.3.
Herm. Ruffert, Kfm.	Neurode	Neurode	14.2.	16.4.	12.3.	7.5.
B. Blumenthal, Kfm.	Plauen	Plauen	13.2.	28.3.	29.2.	8.4.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Danzig, 18. Febr. Weizen loco niedriger, Umsatz 200 Tonnen, da. inländ. hochb. u. weiss 151, do. inländ. hellb. 147—148, do. Transit, hochbunt und weiss 115, do. hellbunt 112, do. Termin zu freiem Verkehr per April-Mai 151,50, do. Transit per April-Mai 116,50, Regulirungspreis zu freiem Verkehr 149,00. Roggen loco unveränd, do. inländ. 112—114, do. russ. u. polnisch zum Transit 79, do. Termin pr. April-Mai 115,50, do. Termin Transit pr. April-Mai 81,00, do. Regulirungspreis zum freien Verkehr 113. Gerste grosse (660—700 Gramm) 110. Gerste kleine (625—660 Gramm) 100, Hafer inländ. 102.

* Königsberg, 18. Febr. Weizen weichend, Roggen matt, do. 2000 Pfd. Zollgewicht 109. Gerste ruhig, Hafer träge, do. loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 103,50.

* Hull, 18. Febr. Weizen ½ sh. niedriger.

* Liverpool, 18. Febr. Weizen ½ d. niedriger, Mehl ruhig.

* Amsterdam, 18. Febr. Weizen auf Termine träge, per März 160, do. per Mai 161, do. per Nov. 165. Roggen loco —, do. auf Termine träge, do. per März 104, per Mai 105, per Juli 106, do. per Okt. 107.

* Antwerpen, 18 Febr. Weizen behauptet. Roggen fest, Hafer flau. Gerste behauptet.

* Petersburg, 18. Febr. Weizen loco 8,70. Roggen loco 5,00, Hafer loco 3,40.

* New York, 18 Febr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 54,000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Kontinents 22,000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 18,000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

Futterartikel.

* Hamburg, 17. Febr. Oelkuchen fest, Rapskuchen 80—90 M., Leinkuchen 105—110 M., Palmkuchen, deutsche 80 M., Cocosnusskuchen 80—100 M., Cocosnusskuchen deutsche 100—115 M., Erdnusskuchen 110—130 M., Baumwollsaatkuchen 105—110 M., Palmkernschrot 70 M., die 1000 kg.

Sämereien.

* Petersburg, 18. Febr. Hanf loco —,—. Leinsaat loco 19,70.

Migränin
gegen
Kopfschmerzen jeder Art.
Neues erprobtes bestbewährtes Mittel
Erhältlich in den Apotheken aller Länder. a)

Henneberg-Seide
Nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

schwarz, weiß und farbig von 60 Pfg. bis Mk. 18.65 p. Met. — glatt, gestreift, karrirt, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verich. Qual. und 2000 verich. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Mk. 1.35—18.65	Seiden-Grenadines	v. Mk. 1.35—11.65
Seiden-Ballkleider p. Robe	„ 13.80—68.50	Seiden-Bengalines	„ „ 1.95— 9.80
Seiden-Foulards	v. 95 Pfg.— 5.85	Seiden-Surahs	„ „ 1.35— 6.30
Seiden-Masken-Atlas	„ 60 „ — 3.15	Seiden-Faille française	„ „ 2.45— 9.85
Seiden-Merveilleux	„ 75 „ — 9.65	Seiden-Crêpe de Chine	„ 2.35—10.90
Seiden-Ballstoffe	„ 60 „ —18.65	Seiden-Foulards japan.	„ 1.45— 5.85

p. Meter.

Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. porto- und steuerfrei ins Haus — Muster und Katalog umgehend. — Doppeltes Briefporto nach der Schweiz. (ad

Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K.&K. Hoflieferant.)

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die für Zwecke der kommunalen Besteuerung aufgestellte summarische Grund- und Gebäudesteuer-Mutterrolle der Stadt Halle a/S. pro 1896/97 liegt bis Ende dieses Monats im Steuer-Bureau, Zimmer Nr. 16 des Rathhauses, zur Einsicht der betreffenden Grundstücksbesitzer aus.

Halle a/S., den 13. Februar 1896. (x

Der Magistrat.
Stande.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 9. bis 15. Januar 1896 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Oktober 1894 verfallen und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 43107 bis 47997 und Pfandscheine in gelbem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist

vom 7. Februar 1896 bis 6. Februar 1897

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a/S., den 5. Februar 1896. (x

Das Leihamt der Stadt Halle a/S.

Gas-Coke.

Ab Anstalt: 1 Mark das hl zerkleinert, 90 Pfg. „ „ „ grossstückig.
Frei Gelas 1,15 Mark und 1,05 das hl bei Abnahme von mindestens 14 hl. (r

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Schiedsmannssache.

Der bisherige Schiedsmann des hiesigen II. Schiedsmanns-Bezirks, Herr Kunst- und Handelsgärtner Hecker hier, ist seitens des Präsidiums des Königlichen Landgerichts zu Halle a/S. auf eine weitere dreijährige Amtsdauer bestätigt worden.

Giebichenstein, den 14. Februar 1896.

Der Gemeinde-Vorsteher.
J. V.: Rudkoff. (x

Schulsache.

Die Anmeldung neuer Schüler für das Schuljahr 1896/97 findet statt im Sprechzimmer des Unterzeichneten, Friedenstraße 34 II.

a. für die erste Bürgerschule in der Woche vom 24. bis 29. Februar täglich von 11—1 Uhr;
b. für die zweite Bürgerschule in der Woche vom 2. bis 7. März täglich von 11—1 Uhr.

Bei der Anmeldung sind Tauf- und Impfscheine vorzulegen.

Die Aufnahme der Neuangemeldeten findet am Donnerstag den 9. April statt.

Giebichenstein, den 12. Februar 1896.

Der Rektor der Bürgerschulen.
Pansegrau.

Nutzholz-Versteigerung

in der Königlichen Oberförsterei Annarode, zwischen den Bahnhöfen Mansfeld und Riestedt belegen.

Am Dienstag den 25. d. M. von Vorm. 10 Uhr ab sollen im Freilstedt'schen Gasthofe zu Annarode nachstehende Nutzhölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

400 Eichen mit 600 fm, 550 Weißbuchen mit 104 fm, 18 Ahorn mit 7,5 fm, 15 Eichen mit 4 fm, 58 Birken mit 13,5 fm, 20 Aspen und Linden mit 8 fm, 4 rm Eichen-Nutzscheit II. Klasse und 50 rm Weißbuchen-Rollen.

Annarode bei Bahnh. Mansfeld. Der Kgl. Oberförster Hermes.

Auction.

Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im Gasthofe „zum Kronprinz" in M.-Teutschenthal zwangsweise:

einen großen
Viehtransportwagen

meistbietend gegen Baarzahlung. (e

Neumann, Gerichtsvollzieher.

Große Inventar-Versteigerung.

Wegen vollständiger Auflösung der Wirthschaft soll sämmtliches Inventar des „Hôtel Taube", bestehend in: Möbeln, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Betten, Porzellan- u. Glassachen, Billard mit Zubehör, drei Bierapparate, Küchengeräth, kupf. Bratpfannen, Kasserolls, Fischkessel und andere kupferne Geräthschaften, Lampen, gr. Weinlager, Gartenmöbel u. s. w. u. s. w.

Donnerstag den 20., Freitag den 21. und Sonnabend den 22. Febr. von früh 9½ Uhr an

öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden. Am Donnerstag beginnt die Versteigerung mit Tischen und Stühlen.

Rauchhaupt, Auctionator,
Bernburg. (ad

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960219053/fragment/page=0001

Holzversteigerung der Kgl. Oberförsterei Ziegelroda

Montag den 24. Febr. cr., von 9 Uhr Vorm. ab bei **Dammkühler** in **Ziegelroda. a) Ziegelroda. Distr. 75** (Mühlthal), 4 rm Buchen-Knüppel. **Distr. 82** (Aspenbornberg), rm Eiche 40 Kloben, 4 Knüppel, 4 Reisig I., Buche 59 Kloben, 113 Knüppel, 224 Reisig II, 228 Reisig III., Birke 2 Kloben. **Distr. 86** (Scharfenberg), rm Buche 24 Kloben, 114 Reisig III., 66 Reisig IV. **Tot. Distr. 83, 85** (Straßenschlag), rm Eiche 1 Kloben, 1 Knüppel, Buche 1 Kloben, Birke 3 Kloben. **Distr. 89** (Kleeback), 3 rm Eichen-Kloben. **Distr. 73, 75, 76, 78, 79, 80** (Sandberge, Langefrau), Eiche 10 Stämmchen = 1 fm, rm Buche 3 Kloben, 6 Knüppel, 42 Reisig. Nadelholz 157 Stämme = 25 fm, Stangen 180 I., 150 II., 190 III., 130 IV., rm 4 Kloben, 25 Knüppel, 6 Reisig I. **Distr. 79** (Sandberg an der Autern'schen Chaussee), Fichte 2 Stämme, Stangen 20 I., 150 II., 635 III., 240 IV., 250 V., 100 VI. **b) Roßleben, Distr. 38, 39** (Eichstedter-Wüste) 40 (Breitesoal), Fichten 2 Stämme = 0,8 fm, Stangen 44 I., 85 II., 216 III., 7 Hdt. IV., 12 Hdt. V., 20 Hdt. VI., 15 Hdt. VII., 4 Hdt. VIII. Klasse. Kiefernschwachbauholz 76 Stämme = 19 fm. **c) Schmon, Tot. Distr. 103, 104** (Hoher Stamm), rm Birke 3 Kloben, 6 Knüppel, 39 Reisig III. **Distr. 110, 111, 112, 116** (Lautersberg), rm Eiche 85 Kloben, 59 Knüppel, 179 Reisig I., Buche 2 Kloben, 1 Reisig I., Birke 8 Kloben, 1 Reisig I., Weichholz 5 Kloben, 1 Knüppel. **Distr. 53** (Hermannsecke), rm Kiefer 5 Nutzknüppel, Reisig I. **c) Hohelinde, Distr. 131** (Dornecke), rm Eiche 110 Kloben, 71 Knüppel. 266 Reisig III., Buche 13 Kloben, 4 Knüppel, 32 Reisig III., Birke u. Weichholz 16 Kloben, 13 Knüppel, 354 Reisig III., 120 Reisig IV., Fichte 28 Baustämme = 5 fm, Stangen 60 I., 80 II., 50 III., 130 IV., rm 1 Knüppel, 2 Reisig I. **Distr. 140a** (Untere Krücke), rm 8 Birken-Nutzknüppel, 4 m lg., 29 Weichholz-Knüppel. **Distr. 106** (Raufenschlag) 2 Eichen = 0,5 fm, 16 rm Reisig I., Buche 2 Stämme = 2 fm, rm 3 Nutzscheite, 31 Kloben, 7 Knüppel, 96 Reisig III., Birke und Weichholz 5 Kloben, 17 Knüppel, 10 Reisig I. **Tot. Distr. 141** (Obere Krücke), rm Eiche 24 Kloben, 23 Knüppel, 39 Reisig I., Birke und Weichholz 15 Kloben, 20 Reisig III. **Distr. 123, 125** (Dornecke), rm Eiche 8 Kloben, 8 Knüppel, 11 Reisig I., Birke 7 Kloben, Reisig I I., 6 II., 8 III. **Distr. 117, 118** (Schönberge), rm Eiche 3 Nutzscheite, 9 Kloben, 16 Knüppel, 31 Reisig I., **Birke und Weichholz** 13 Kloben, 5 Knüppel, 8 Reisig III. **Distr. 113** (Obere Lautersburg), rm Eiche 22 Reisig I., Weichholz 1 Kloben, 17 Knüppel, 5 Reisig I.

Donnerstag, 27. Febr. cr., von 9 Uhr Vorm. ab bei **Herbst** in **Ziegelroda: a) Wendelstein, Distr. 19** (am Dreilhebenweg), Buche rm 48 Reis IV., **Distr. 51** (Hasenwinkel), rm Buche 65 Kloben, 13 Knüppel, 84 Reisig IV., Birke 3 Kloben, 2 Knüppel. **Distr. 84a** (Pfütze), Fichten-Stangen 225 II., 125 III., 750 IV. **Tot. Distr. 46** (Hasenwinkel), rm Eiche 1 Kloben, 1 Knüppel, Buche 14 Kloben, 16 Knüppel, 62 Reisig III., Birke Stangen 15 II., 10 III., 2 Knüppel, 2 Reisig I., 34 Reisig III. **Distr. 27** (Probstborn), rm Buche 3 Kloben, 1 Knüppel, Linde 3 Nutzrollen, 7 Kloben, 2 Knüppel, 2 Reisig I., Fichten-Stangen 50 II., 150 III., 800 IV., 800 V., 100 VI. **Distr. 24** (Jägerlumpf), rm Eiche 6 Kloben, 6 Knüppel, Buche 100 Kloben, 350 Knüppel, 550 Reisig III., Fichte 43 Knüppel. **b) Roßleben, Distr. 70, 71, 72** (Buchberg), rm Eiche 53 Kloben, 12 Knüppel, 19 Reisig I., Buche 274 Kloben, 19 Knüppel, 58 Reisig III., Weichholz 1 Kloben.

Der Königliche Forstmeister.

Nutzholz-Verkauf in der Kgl. Oberförsterei Tornau.

Donnerstag den 27. Februar 1896 sollen von **Vorm. 10 Uhr** ab auf dem **Eisenhammer** öffentlich meistbietend verkauft werden:
Schp.-Bez. **Tornau I.** Schlag Jag. 6c 896 **Kiefern** mit 1070 Fm.,
Schp.-Bez. **Schwemsal,** Schlag Jag. 23 Ac 504 **Kiefern** mit 559 Fm., 44 Rm. Nutzkloben.

Die ersten 50 Nummern kommen einzeln, die übrigen in Loosen von 10 bis 20 Stück zum Ausgebot.
Aufmaßlisten mit Ooseinutheilung gegen Schreibgebühren.

Rittergutes-Verkauf,

westliche Provinz Sachsen gelegen, nur beste Bodenklasse Zuckerrüben- und Weizenboden, enth. 1300 preuß. Morgen, Oekonomiegebäude vorzüglich, Schloß mit schönem Park, romantische Lage, Nähe dreier Garnisonstädte, altadliger Besitz, feine Nachbarschaft. Anzahlung ca. 300,000 ℳ
Selbstkäufer Näheres unter Chiffre 670 C. d. die Exped. d. Z. (ar

---

Verkauf oder Tausch!

Landgut v. 185 Ma. tiefkultivirtem Acker u. Wiesen (nur bester Rübenboden), sämmtl. complett u. überreichlich vorhandene leb. u. todt. Inv., darunter 7 Stück Pferde, 3 Ochsen, 20 Stück Rindvieh u. ebensoviel Schweine, alle landwirthschaftl. Maschinen fast neu, **krankheitshalber** aus freier Hand zu verkaufen oder gegen ein gut verzinsl. Hausgrundstück zu vertauschen. Ort bat 2 Bahnverbindungen, **Zuckerfabrik** und gegen 1400 Einwohner. Selbstreflektanten erhalten genaue Auskunft. Meteurmarke beifügen.
Albert Werner, Apolda, Dornsgasse 16. (ad

Guts-Verkauf.

In der Nähe Erfurts soll wegen hohen Alters der jetzigen Besitzerinnen und erbtheilungshalber ein schönes **Besitzthum** mit lebendem und todten Inventar sofort verkauft werden; da selbiges nur ½ Stunde von Erfurt liegt, würde sich eine schöne Milchwirthschaft einrichten lassen; Raum und große Gebäulichkeiten sind vorhanden; dazu gehören 46 Acker gutes Land bester Kultur, es können auch noch 60 Acker Pachtland mit übernommen werden, welches sämmtlich mit Luzerne gedüngt ist; zum Inventar gehören 3 Pferde, 1 Fohlen, 8 Stück Rindvieh, 14 Schweine, 4 Erntewagen, 1 Latrinewagen, 1 Kutschwagen, 6 Stück Ackerpflüge, 1 Mähmaschine, 1 Futtermaschine und noch mehrere Wirthschaftsgeräthe. Die Wirthschaft ist im vollen Betriebe und alles im besten Zustande und bietet einem Verwalter oder besseren Oekonom ein sicheres Heim.
Näh. Ausk. ertheilt Rest. **L. Landgraf** in **Weimar,** Kalrenneberg. (a

---

Beabsichtige, mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes
Hôtel
mit zutem Fremdenverkehr, Gast- und Billardzimmer, Speisesaal, 10 Logiszimmer, Garten mit Kegelbahn, 2 Colonaden u. Aushang veränderungshalber mit geringer Anzahlung zu verkaufen.
Reflektirende wollen sich melden unter A. B. 150 postl. **Quedlinburg.** (a

---

Sichere Existenz!

auch passend für einen jungen Mann, ist **ein Materialwaaren-Geschäft** mit **viel Bier- u. Branntwein-Kunl., billig** zu verkaufen. Anzahlung günstig. Off. unter B. R. 100 postl. **Magdeburg.** (a

---

Haus Glauchaer Str. 61

steht zum Verkauf. Näheres Dessauer Str. 18.

Hausgrundstück mit guten Material- u. Schnittwaaren-Geschäft in kl. Stadt bei Torgau wegen Todesfall und Wiederverheirathen verkäuflich. Forderung 11000 bei 5—6000 Mk. Anz. Auskunft durch **J. Riehter** in **Wittenberg,** Friedrichstr. 7. (ad

---

Kauf oder Tausch.

Kaufe gut verzinsliches **Hausgrundstück** in freier Lage, bevorzugt Süd-West, wenn mein schönes Landhaus mit 2 Mrg. gr. Garten, an der Chaussee gelegen, ½ Stunde von Halle mit 10,000 Mk. Guthaben in Zahlung genommen wird. Off. nimmt entgegen Kaufmann **Th. Schmidt,** Kl. Ulrichstr. 24, II. (r

---

Suche guten Landgasthof, Preis 24—40,000 Mk., für zahlungsf. Käufer. Bitte genaue Angaben und Bierumsatz bei Discret. Benutzung an **L. Spilgies, Wittenberg,** B. H., Kl. Berliner Straße 19. (ad

---

6 Restaurants, 2 Gasthöfe zu verpachten.
1 Landgasthof, gr. Ort mit gr. Tanzsaal. Parkettfußboden, Konzertgarten, 2 Gastzim., 15 Min. b. Stadt, Preis 11000 Tlr., Anz. 6000 Mark, gr. Umsatz, zu verkaufen.
A. Blitzer, Mauerstr. 20, II. (r
Bei Anfragen 20 Pfg.-Marke beifügen.

Selbstkäufer sucht gut verzinsliches **Wohnhaus,** Mitte der Stadt, mit baarer Anzahl. zu kaufen. Offerten erbeten O. E. 1896 postlagernd hier.

Wegen Todesfall eines der Theilhaber wird für ein gut **eingeführtes, nachweislich gut rentirendes Nutzholzgeschäft,** an einem der größten Plätze Sachsens, ein **Socius** mit ca. 50,000 Mk. Kapital gesucht. Fachkenntnisse erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Off. erbeten sub L. P. an die Annoncen-Exped. von **Daube & Co.,** Posen. (ad

---

Suche

eine **Gastwirthschaft,** welche längere Jahre in einem Besitz in guter Lage in verkehrreichem Ort. Agenten verbeten. Off. unter 691 Z. an die Exp. d. Z.

Eine in Anhalt gelegene
Landbäckerei mit Materialhandel
und 7 Morgen guter Acker (welcher jetzt verpachtet ist), soll Umstände halber bei 3—4000 Mk. Anzahlung sofort durch mich verkauft werden.
Robert Lämmler, Cöthen, Dessauerstraße. (a

Der auf den **26. Februar d. Js.** fallende **Viehmarkt** hierselbst kann nicht abgehalten werden. (r
Lauchstädt, am 17. Febr. 1896.
Die Polizei-Verwaltung.
Steinbrück.

Große Auction

von Vieh u. Wirthschaftsgeräthen auf dem Rittergute Müllerstedt I bei Großen-Gottern, Station der Gotha-Leinefelder Eisenbahn.

Wegen Ablauf der Pachtung soll auf dem Rittergute Müllerstedt I bei Großen-Gottern, Station der Gotha-Leinefelder Eisenbahn

Donnerstag den 12. März cr.
Morgens 10 Uhr
I. Lebendes Inventar, als:
18 gute starke Arbeitspferde (meistens Ardenner Mittelschlag),
1 Reit- und 1 Chaisenpferd,
26 Kühe, größtentheils hochtragend,
10 Rinder,
5 halbjährige Bullen,
ca. 100 Mutterschafe mit Lämmern,
36 gelte Schafe,
100 Jährlinge,
2 Böcke,
Läuferschweine, Federvieh rc.;

Freitag den 13. März cr.
Morgens 10 Uhr
II. Todtes Inventar, als:
9 Oekonomiewagen, 1 Wagen mit Jauchefaß, 2 kleine Wagen, 1 Milchwagen, 2 halbverdeckte Chaisen, ein Break, 2 Schlitten, 4 Lastschlitten, 5 viersp. Wanzleber Pflüge, 9 zweisp. Pflüge, mehrere einspännige dergl., 5 Krümmer, 6 Exstirpatoren, 18 versch. Eggen, mehrere Kartoffelhäufel- und Jäte-Pflüge, 2 Ringelwalzen, 1 dreiheitige Glattwalze, 2 Pferderechen, 1 Göpel mit Häckselmaschine u. Schrotmühle, 1 Viehwaage, 1 Milchkühler, 2 Handhäckselmaschinen, 2 Drillmaschinen, 2 Fruchtreinigungs-Maschinen, 3 Rübenwölfe, 1 Rübkuchen- und 1 Kartoffelquetsche, 1 Kartoffeldämpfer, sämmtl. Schafraufen, Horden, Schäferpucht, Decimalwaagen, sämmtliche Pferde- und Ochsengeschirre, Kurtschaelschirre, Sattel u. Kandaren, 10 Plauen, Säcke, Ketten, Schellengeläute;

Sonnabend den 14. März cr.
Morgens 10 Uhr
Mobiliar und Hausgeräthe, als:
Sophas, Kommoden, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Spiegel, 1 große Partie Federbetten, 1 Pianoforte, sehr gut im Ton, 2 Wäscherollen, 1 Mehlkasten u. Kisten, einige Oefen, kupferne Kessel, Milchkatten, Gartenmöbel und viele andere Wirthschafts-Utensilien und Geräthschaften öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.
Kauflustige ladet ergebenst ein (ad
H. Steinbrück, Pächter.

Auction.

Donnerstag den 20. Febr. 1896
Vormittag 10 Uhr werden auf dem Gutshofe der **Domäne Cucalau** wegen Wirthschaftsveränderung:
21 Stück angemästete Kühe, 2 Paar junge Zugochsen, 4 fette Ochsen
meistbietend gegen Baarzahlung verkauft.
Domäne Cucalau bei Köfen. (ar

Wein-Auction.

Donnerstag den 20. d. Mts., Nachm. ½2 Uhr versteigere ich in meinem **Auctionslokale Kl. Ulrichstraße 27** meistbietend gegen Baarz.:
600 Fl. hochf. alte Rheinweine,
ferner: **8 Ctr. trockene Farben** (Roth, Umbraun, Blau, Grün, Marmelblau, Schwarz rc.), 3 Dtzd. Herren-Filzhüte, 3 Dtzd. Kinder- und Herrenwesten, 1 Schreibmaschine, 1 Ariston rc.
J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator und vereid. Auctionator. (r
Gegenstände werden noch angenommen.

Ich beabsichtige mein in **Halle a/S., Lafontaineстraße 17** belegenes
herrschaftliches Wohnhaus
mit Centralheizung, 10 heizbaren Stuben nebst Kammern u. Zubehör, sowie Garten und Vorgarten, sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. (r
Miethspreis 1900 Mark, Kaufpreis 45,000 Mark, ein Drittel Anzahlung.
Dr. Mekus, Gr. Steinstr. 57.

Windmühle mit Bäckerei, Mehl- und Futtergeschäft, gute Kundenmüllerei, sehr schöne Lage, ist altershalber zu verkaufen.
Näheres in der Exped. d. Ztg. [59

Umstände und eingetretener Familienverhältnisse halber will ich mein **Grundstück mit flottem Material- rc. Geschäft** auf dem Lande verkaufen. Anzahlung 6—8000 Mk. Wilde sich am besten für unverheirathetes tüchtigen Kaufmann eignen, da event. junge Dame mit Vermögen nachgewiesen werden kann.
Offerten, wenn möglich mit Photographie, bitte unter Ss. 1918 an die Exp. d. Ztg. vertrauensvoll einzureichen.
Vermittler u. anonyme Briefe werden nicht beachtet.

Eine nachweislich gutgehende **Fleischerei** in großem Dorfe wird zu pachten gesucht. Offerten unter H. S. abzugeben **Tholuckstraße 4** im Laden.

Hypothek-Kapital

zu $3\frac{3}{4}$ %
erststellig, auf hiesige Grundstücke, fest auf 10 Jahre auszuleihen.
Georg Schultze, Kl. Ulrichstr. 19.
Fernsprecher 887. (a

Für süddeutsche Rechnung bin ich beauftragt,
1,500,000 Mark
auf gute **1. Hypotheken** hiesiger Stadt zu **billigem Zins,** bis ⅔ des Werthes, auf längere Jahre unkündbar, zu **verleihen.** (Industrielle Etablissements werden auch berücksichtigt.)
M. Oberländer Bank-Commission, **Kaulenberg 1.**

Eine der schönsten
Besitzungen Sachsens,

von 102 ha Größe, 5 Minuten von einer lebhaften Industriestadt, in bester Gegend Sachsens gelegen, ist zu verkaufen event. gegen Häuser oder Industrie-Unternehmen zu vertauschen. Die Gebäude sind höchst comfortabel, mit anstoßenden Park- und Obstanlagen, Handelsgärtnerei rc. Die Felder, Wiesen und Inventar in bester Beschaffenheit. Jeder Vermittler verbeten, der Besitzer wünscht nur mit Selbstreflektanten zu verhandeln. Offerten unter **A. R. 003** im **„Invalidendank" Dresden** niederzulegen. (ad

---

Ein **herrschaftl. Wohnhaus** mit Hintergarten zu verkaufen. Zu erfragen **Hermannstraße 31, I. r.**

Besseres Colonialw.-Geschäft

an frequenter Lage, mit Branntwein-Verkauf, ist zum 1. April oder 1. Mai anderweit zu verpachten. Gef. Offerten an das Bureau des **Hausbesitzer-Vereins** zu Dessau.

! Höchst vortheilhaft !

Ein in Allendorf-Sooden a/Werra (Soolbad in herrlichster Gegend mit sehr. Fremdenverkehr) an der Hauptstraße, beste Lage, beleg. **Hausgrundstück** mit neuem großen Laden, Hintergebäude, Hof, bes. Thoreinfahrt, zu jedem Geschäft passend, ist unter günst. Beding. zu verk. od. zu verp. Off. unter 548 A. bef. die Exped. d. Ztg.

Haus-Verkauf.

Herrschaftliches Wohnhaus mit schwunghaft. Material- u. Delicatessengeschäft, beste Geschäftslage, ist mit 3—4000 Mk. Anz. Familienverh. halber sofort zu verkaufen. Auch würde ein kl. Grundstück mit in Zahlung genommen. Offerten unter G. h. 1698 an **Rudolf Mosse,** Halle. (s

---

Gutsverkauf.

Ein in Thüringen belegenes Bauerngut mit circa 250 Morgen Feld und einträglichem Waldantheile ist mit Inventar, 20 Kühen, 9 Pferden, sofort zu verkaufen. Das Gut eignet sich auch zur Parzellirung. Anzahlg. 50—60,000 Mark. Näheres durch den Privatsecretair **Gothe, Mühlhausen** i. Thür. (ad

---

Aelteres, rentables Putzgeschäft mögl. in einer mittelgr. Stadt zu kaufen gesucht. Gefl. Off. C. 8268 a. d. Exp. d. Z.

Haus mit Hof und Garten ist zu **verkaufen Harz 45.**

Bauplätze in beliebiger Größe Freiimfelderstraße, sowie Nähe des Güterbahnhofs und Schlachtviehhofs unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei (r
S. Loewendahl, Marienstraße 19.

Hypotheken-Kapital,

längere Zeit fest, bis 60% der Taxe.
Georg Sachs,
Geiststraße 21. (d

9—10,000 Mk. auf **erste Hypothek sofort gesucht.** Näheres unter S. 8259 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

1000—1200 Mark suche auf ganz sichere Hypothek vor 8000 Mark zu leihen. Adr. unter R. 8258 an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

---

1000 Mk.

suche gegen gute Sicherheit 1 Jahr zu leihen. Werthe Adr. bitte unter Aa. 1925 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

3—3000 Mk. sind März oder später auf 1. Hypothek zu verleihen. Off. unter E. B **Neue Promenade 7, im Laden,** abzugeben. (s

---

1500 Mark

5proz. 2. Hypothek, hinter Bankgeld, (8000 Mk. noch dahinter), sind sofort zu cedieren. Off. unter 694 C. in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

500,000 Mk. à $3\frac{3}{4}$ %

auf = **Häuser** =
auszuleihen durch
Ernst Haussengler & Co., Bankgeschäft. (d

Laden

mit 2 Schaufenstern **Leipziger Straße Nr. 42** per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermiethen durch **A. & E. Giese, Marktplatz 23, I.** (s

---

17 Geiststraße 17
schöner Laden mit Ladenstube und Niederlagsraum sof. oder später bezieh. Näheres **Geiststraße 52,** Laden. (r

---

Laden

mit **Wohnung** zu vermiethen **Rannische Straße 10.** (r

Laden mit Ladenstube u Wohnung zu vermiethen **Gr. Klausstr. 10.**

Laden

mit 2 Schaufenstern, Ladenstube u. Wohnung in unserm neuen Hause, **Kleine Ritterstraße 6a,** beste Lage Merseburgs, zu vermiethen und 1. April oder später zu beziehen. (ad
Merseburg. Gebr. Pabst.

Schmeerstraße, **dicht am Markt, beste Geschäftslage,**
Laden
mit Comtoir und Niederlage, auf Wunsch auch **Wohnung,** sofort zu vermiethen. (d
Näheres **Gr. Steinstraße 10.**

Leipziger Strasse 2
Laden mit gr. Schaufenster
und 2 Ladenstuben nebst darüber befindlicher grösserer Wohnung per sofort oder später zu vermiethen.
Näheres nebenan bei den Herren Sprengel & Rink. (a

Große Räume, 1. Etage, zu Geschäfts- oder Bureauzwecken sehr passend, zum 1. April zu vermiethen; Preis 400 ℳ, mit Wohnung 600 ℳ.
Geiststraße 33. (r

Gr. Brauhausstr. 17

ist ein Lagerkeller mit bequemer Zufuhr an der Straße gelegen, für 75 Mk. per 1. April 1896 zu vermiethen. (x

---

Salon u. Schlafzim. u. Balkon auf d. Mühlweg sof. od. sp. z. verm. Näheres in der Exp. d. Ztg. [60

Zu vermiethen p. 1. April

asphaltirte Marienstraße:
herrschaftliche 1. Etage mit Bad, 900 ℳ, schöne 3. Etage mit Bad, 400 ℳ
Leipziger Straße, am Riebeckplatz.
Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstr. 19.** (r

Lindenstr. 56 ist die **halbe 1. Etage** für **400 ℳ** 1. April zu vermiethen durch **F. Carow, Geiststraße 5.** (s

---

Wilhelmstraße 30 Parterre (5 Zimmer rc. mit Gartenben.) 1/4. (r

---

Zu vermiethen Große Wallstraße 46

2. Etage, mittlere Wohnung zum 1. April. (d

1/2 Etage, schön, freundlich, 1. April **Blücherstr. 16.** Ausk. im Laden. (s

---

Leipzigerstr. 70, Bahnnähe III. Et., 5 Zimmer, Bad, Mädchenstube, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör, ℳ 650, per 1./4. cr. zu verm. durch **A. Höder,** Wuchererstr. 35, I.

Schillerstraße 18, part., freundliche Wohnung, 2 St., 1 K., 1 gr. Küche nebst Speisek. für 300 Mk., event. Pferdestall, Werkstatt oder Niederlage billigst.

Forsterstraße 24, II. Et., 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör für 300 Mk. (zum Abvermiethen) zu verm. Näh. Lessingstraße 5 bei **Koeppe.** (s

---

1. Etage, 5 St., 3 K., K. u. Zubehör, 630 ℳ zu verm. **Alter Markt 5.**

Frdl Wohn., Mitte d. St., Ritterstr. 17.

---

2 Stuben, K., K., 80 Thlr. **Parkstr. 4.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960219053/fragment/page=0002

Speicher zu vermiethen.

Magdeburger Straße, nahe Bahnhof, beabsichtige einen **kleinen Speicher** von ca. 100 □ Meter Grundfläche und aus Keller und 3 Geschoß bestehend zu erbauen. Etwaige Reflektanten wollen Offerten unter L. T. 51255 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, hier, richten. (s

Gr. Steinstraße 6
freundl. 3. Etage pr. April zu verm.

Friedrichstr. 12, 4 St., K., K., Zub. u. Gartenben. Näh. daf. 2 Tr. r. (s

Freundliche Wohnung, (1. Etage) Stube, Schlafstube, K., K. u. Zubehör, an ruhige, anständige Leute 1. April zu vermiethen **Schwetschkestr. 27.**

Leipziger Str. 32, III. Et.,
2 St., K., Küche u. Zub., f. 350 ℳ 1. April 1896 zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Jacobi.** (s

Wohnungen, bestehend aus 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör im Preise von 240—330 Mk. zu vermiethen. Näheres Albert Schmidtstr. 10 beim Polier oder Mansfelder Straße 48 im Contor. (r

Halbe 2. Etage verm. versetzungsh. Krukenbergstr. 1. Näheres 3 Tr. r.

An der Universität 13
Wohnung, II. Etage, 300 Mark, 1. April zu vermiethen. (r

Streiberstraße 31
3. Etage, 375 Mk., 1. April zu verm. (r

Nähe des Centralbahnhofs
ist eine freundliche Wohnung 5 heizbare Zimmer preiswerth zu vermiethen. (r Deltzscherstr. 10. Näh. im Restaurant.

Hagenstr. 2, 1 Tr. rechts, freundliche Wohnung 1. April od. später für 600 Mk. zu verm. Näh. bei C. Sondershausen, daf.

Herrschaftl. Bel-Etage Klosterstraße 1 1. April 96 zu vermiethen. Näheres daselbst part. (s

In meinem Grundstück **Schillerstraße 14** ist per 1. April 1896 eine Wohnung nebst Zubehör im Preise von 360 Mk. zu vermiethen. Näheres beim Hausmann Hohne daselbst. (r
F. Lindenhahn, Königstr. 8.

Eine **Hofwohnung** 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., 1. April zu vermiethen **Martinstraße 7.**

Frdl. Wohn. f. 80 Thlr. z. 1. April zu vermiethen **Gr. Wallstr. 36.**

Wohng. f. 135 Mk. v. **Gr. Klausstr. 25.**

Frdl. hochpart. **Wohn.** 2 St., K., K. u. Zubeh. ist sof. oder 1. April für 85 Thlr. zu vermiethen **Landsbergerstr. 62.**

Mauerstr. 18, **Wohn.** f. 42 u. 40 Thlr. zu vermiethen. Näh. daselbst 1 Tr. r.

2 frdl. Wohn., à 60 Thlr., per 1/4. zuverm. Besicht. v. 1/2 2 bis 1/2 3 Uhr. (s Kl. Brauhausstr. 2, vis-à-vis Ulrichskirche.

Brandenburgerstr. 5
fein möbl. Zimmer mit Kabinet sofort zu vermiethen. (r

Möbl. Stube Parkstraße 3, p. r.

Schillerstr. 31, II, links möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm.

Möbl. Zim. zu verm. Gr. Ulrichstr. 46, I.

Hochf. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, Nähe der Bahn, **sof. zu verm.** Zu erfr. bei **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kab. preisw. zu verm. Anhalter Str. 6, III r.

Leere Räume zu Restaurationszwecken oder Restaurant zu pachten gesucht. Offerten unter U. 8281 bittet man in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Suche sofort Arbeitsräume in nächster Nähe zu miethen.
Ernst Pöge sen., Gr. Steinstr. 18. (s

Familie von 4 Personen sucht zum 1. Okt. e. herrsch. **Wohn.** v. 7 Ztm., Zub., Bad u. Garten. Nähe d. inneren Stadt, Preis 1200 Mark. Offerten unter **Za.** 1924 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Sofort
eine Wohnung v. 4 Stuben, Kammern 2c. gesucht. Offert. unter **Sofort** postlag.

1 oder 2 möblirte **Zimmer** werden zum 1. April zu miethen gesucht, in der Nähe des Stadtgottesackers. Anerbieten unter Z. 8285 an die Exp. d. Ztg. erb.

Schüler-Pensionat
von **Th. Starke,**
Halle a/S., Neue Promenade 5.
gegenüber den Francke'schen Stiftungen.
Gegr. 1878.
Gesunde Lage. Grosse Räume. Turn- u. Badeeinrichtung. — Arbeitsstunden unter m. persönl. Aufsicht. Nachhilfe, Privat- u. Musikunterr. — Gewissenhafte Erziehung bei unmittelbarem Familienanschluss. — Anerkannt gute Kost. Mässige Preise. Prospekt. (s

Pension in Weimar.
Zu Ostern finden wieder einige junge Mädchen, welche das Sophienstift besuchen sollen, in meinem Hause freundliche Aufnahme, sorgfältige Pflege und Beaufsichtigung. Beste Referenzen.
Uerting, Oberlehrer am Sophienstift.

Schüler-Pension.
Zu einem Tertianer, der das Stadtgymnasium besucht, wird noch ein gleichalt. Schüler in **Pension** gesucht. Wo? sagt die Exped. dieser Ztg. [51

Für ein elektrotechnisches Installationsgeschäft wird ein in Halle und Saalkreis eingeführter **Provisionsreisender gesucht.** Off. sub V. 8282 an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Gut eingeführte **Agenten** für den Verkauf von Gurken und Sauerkohl werden bei hoher Provision gesucht. Offerten unter 687 U. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Welcher Wirth eines bess. Lokales an Hauptstraße würde den Hauptausschank des vielfach prämiirten böhm. Bieres des Budweiser Hofbräuhauses unter günstigen Bedingungen übernehmen? Off. an **F. Ramdohr,** Hedwigstr. 1. (s

Zum baldigen Antritt suche ich einen
flotten Verkäufer (Chr.)
für **Posamenten und Tricotagen.** Kenntniß der Buchhaltung erforderlich.
Ludwig Sonntag,
Gera (Reuß).

Zum baldigen Antritt wird von mittlerer Maschinenfabrik ein tüchtiger, im Brennerei-Bau vollkommen erfahrener
Ingenieur
für Bureau und Betrieb zu engagiren gesucht.
Bestempfohlene Herren gesetzten Alters wollen ausführliche Offerte mit Referenzenangabe, Gehaltsanspruch und Zeit des Eintritts unter 688 V. an die Exped. d. Ztg. senden. (ar

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl
für **männliche** Arbeiter u. Dienstboten,
Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
erhalten Stellung: verh. Kuhfütterer, led. Futterknechte, led. Pferde- und Ochsenknechte, Ochsenjungen;
ferner: led. Gärtner, led. Gelbgießer (nach auswärts), led. Steindreher;
suchen Stellung: Verwalter, Hofmeister, Aufseher, Geschirrführer, Boten, Wärter, Wächter, Schmiede, Schlosser, Tischler, Bäcker, Schuhmacher und Schneider.
Wir bringen hierdurch wiederholt in Erinnerung, daß bei der Arbeitsnachweisstelle
Tagesarbeiter
zum Zerkleinern von Holz, zu Gartenarbeiten 2c. 2c. kostenlos nachgewiesen werden. (x
Die Verwaltung.

Herrschaftliche Kutscher, Diener, Reitknechte, womöglich Kürassier, Gärtner, Kutscher für Aerzte, Marktheifer für Conditorei und Kaufmannsgeschäfte, Hausknechte für Ausspann-Gasthöfe, mehrere Burschen, cautionsfähiger Mann, wöchentlich 15 Mk., kann verheirathet sein, jüngerer Conditoren, welche sich als Café-Koch ausbilden wollen, Geh. Monat 30 Mk. finden sofort und später Stellung durch
Friedrich Grosse,
Leipziger Straße 29, I. (r

Drahtstiftmaschinensteller
für Façonstifte sucht für sofort
Goetzsch-Werk Georg Thorey,
Falkenstein i. V. (ar

Junger **Müllergeselle** sof. gesucht.
Fuhnmühle bei Cönnern a/S. (f

Tüchtigen Stellmachermeister
und einen **Stellmachergesellen** sucht möglichst sofort
W. Hebefreit, Hofwagenfabrik,
Bernburg.

Buchbindergehilfen
sucht **A. Felger,** Gr. Brauhausstr. 16.

Tücht. **Bohrmeister** für Tiefbohrungen **sucht** selbständige **Stellung** auf einem Werk gleichviel hier oder im Auslande. Off. unter S. Z. 32 erb. an **A. Winkler's** Ann.-Exp., Hildesheim.

Ein theoretisch u. praktisch gebildeter Landwirth, 18 Jahre alt, sucht zu seiner weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen Stellung als
Volontär-Verwalter.
Gefällige Anerbietungen unter B. 613 postl. **Liebenstein** (Sachsen-Meiningen).

Durchaus anständiger kautionsfähiger **Mann sucht** sofort **Stellung** als **Waagemeister, Aufseher** u. s. w. Off. unter S. Z. 35 an **A. Winkler's** Annoncen-Expedition in Hildesheim.

Junger
Kaufmann,
militärfrei, welcher 4 Jahre in einer **chemischen Fabrik** und 3 Jahre auf einem **Fabrikcomptoir** thätig war, mit Buchführung u. sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht p. 1. April cr. Stellung als
Comptoirist oder Expedient.
Gefällige Anerbietungen unter P. 135 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Zur weiteren Ausbildung
sucht ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit am 1. Novbr. in einem Materialgeschäft beendete, am 1. April cr. Stellung in einem Comtoir bei bescheid. Ansprüchen. Gef. Offerten erbitte unter 676 J. an die Exped. d. Ztg.

Schiffsjungen
sofort gesucht bei monatl. Vergüt. für 1. Cl.-Dampfer. Für Ausrüstung sind 500, 400 oder 300 Mark erforderlich. Dieselben erhalten nach 3 1/2 jähr. Dienste durch 6 monatl. Kursus der Navigations-Schule das Steuermanns-Patent und Bereckt. zum Einj.-Freiw.-Dienst.
Paul Sander, (ad
Magdeburg, Annastraße 18 a, II.

Lehrling-Gesuch.
Für mein Colonial-, Spirituosen- 2c. Geschäft suche Ostern einen jungen Mann als Lehrling.
Oscar Tiemann, Eisleben.

Für einen **jungen Mann,** der Ostern die Schule verläßt, wird eine **Lehrlingsstelle** in einem Colonialwaaren-Detail-Geschäft gesucht. Offerten erbeten unter S. 100 postlagernd Postamt II.

Ein **Gärtnerlehrling** findet Aufnahme in der Handelsgärtnerei von **E. Polko,** Bitterfeld. (ar

Einen **Lehrling** suche zu Ostern.
C. Kummer, Bäckermeister,
Spitze 1.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat
Gärtner
zu werden, kann Ostern 1896 unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.
Wilhelm Brömme,
Kunst- u. Handelsgärtner,
Leipzig-Eindenau, Demmeringstr. 79.
NB. Fachschule für Gärtner im Orte. Besuch unentgeltlich. (ad

Für das Contor eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein **junger Mann** mit guten Schulkenntnissen
als Lehrling gesucht.
Selbstgeschriebene Angebote unter Bb. 1926 an die 2. Exp. d. Ztg. erbeten.

Oeconomie-Lehrling
aus guter Familie findet zum Frühjahr **Stellung** auf mittelgroß. Domaine der Prov. Hessen. Familienanschl., mäßige Pensionszahlung. Off. unter 689 W. bef. d. Exp. d. Ztg. (ar

Junger Mensch will **Tischlerlehrling** bei **Kunsttischler** werden. Off. u. T. 8280 an die Exped. d. Zeitung.

Gärtnerlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, sucht zu Ostern die Handelsgärtnerei von **F. Meinhardt,** Niemberg-Halle.

Flotter Laufbursche
von auswärts, 16—17 Jahre alt, per 1. März **gesucht.**
Zu melden Donnerstag 3—4 Uhr bei **C. Boehme, Geiststr. 65,** II. (r

Anständ. **Laufbursche,** 14—15 J., gesucht **Mittelstraße 19.**

Eine geübte erste **Putzmacherin** findet per **15. März** dauernde Stelle.
J. Mädchen, welche das **Putzfach** gründl. **erl.** woll.. kömm. sich meld. bei **Marie Lotz,** An der Universität 17, I.

Junges, saub., fleißiges **Mädchen,** das schon gedient hat, zum 1. März cr. gesucht **Thomasiusstr. 48,** II.

Anständiges, tüchtiges **Mädchen,** am liebsten von außerhalb, mit guten Zeugnissen versehen, wird **1. April gesucht Wettinerstr. 15,** part. (s

Gesucht zum 1. April ein tüchtiges **Mädchen** für einen großen Haushalt **Bahnhofstr. 24,** II. (r

2 j. Landwirthschaft., welche ihre Lehrzeit beendet, **wünsch. 1. April St.** dch. Frau **Röhscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Gesucht sof. u. spät. b. hoh. Lohn 12 Köchinnen, für hier u. außerhalb, **20 Mädchen,** für **Küche u. Haus, 4 Haus- u. 8 Viehmädch.** aus Land dch. Fr. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Gef. z. 1. April e. **Mädch.** m. guten Zeug., welche kochen kann u. i. häusl. Arb. erfahr. ist Alte Promenade 23, II.

Aelteres erfahrenes **Mädchen** für Küche und Hausarbeit wird gesucht **Augustastraße 20.**

Ein anständiges **Mädchen** zum 1. April gesucht.
Wettiner Straße 33, part.

Suche:
15 Landwirthschafterin., 8 Kochmamsells f. Hotels, Restaurants und Bäder, **6 Koch-Lehrmädchen, 4 Oekon.-Scholarinnen, 1 franz. Bonne,** nicht unter 25 J., zu 2 Kindern von 4 u. 6 Jahren, **1 Kinderfrl.** w. franz. spricht u. Klavier spielen kann, **3 Stützen, 20 Köchinnen, 8 Stubenmädchen, 6 Zimmermädch.** f. Hotels, Restaurants und Bäder, **Verkäuferinnen** aller Branchen, **2 Lehr-Fräulein** für bessere Geschäfte, **38 Mädchen** für Küche u. Haus, **2 Kinderfrauen u. viele Mädchen aus Land.**
Frau A. Kühn,
Kl. Ulrichstr. 6.

Aelteres, solides **Mädchen,** welches selbständig kochen kann und gute Zeugnisse aus besseren Häusern aufzuweisen hat, zum 1. April bei hohem Lohn gesucht. Meldungen Vorm. 9—1 Uhr, Nachm. 5—8 Uhr Lindenstr. 47, I.

Gesucht für gute Stellen 8 Köchinnen, 6 Stubenmdch., 15 Mädchen f. Küche u. Haus, 10 Mädchen für alle Arbeit, Büffetmamsell für Bahnhof.
Frau Anna Fleckinger,
Kl. Ulrichstr. 8, part.

Gewandte Verkäuferin,
die Ostern ihre Lehrzeit beendet, und sehr g. Zeugnisse besitzt, sucht in d. Glas-, Porzellan-, Spiel- und Galanterie-Waaren-Branche anderweitig Stellung. Gefl. Angebote bitte schriftlich an **B. Baum,** Bernburg in Anhalt, Schulstraße 16.

Für die **Putz-Abtheilung** meines Geschäfts suche ich eine
tüchtige 1. Putzarbeiterin.
Ludwig Sonntag,
Gera (Reuß).

Putzarbeiterinnen u. **Lehrmädchen** für das **Putzfach** sucht
Max Liebtenstein,
Leipziger Straße 66. (r

Suche zum 1. April ein durchaus zuverläss. Kinderfräulein zu vier Kindern im Alter von 6—12 Jahren. Gewandtheit im Schneidern erwünscht. Meldung. mit Zeugnißabschriften u. Photographie erbeten unter M. N. 80 postlagernd Nienburg, Saale.

Gesucht
Mädchen für Küche u. Haus mit guten Empfehlungen zum 1. April. Persönliche Anmeldung. Wochentags 10—12 Uhr **Gr. Steinstraße 12, II.** (s
Frau Dr. Schmid-Monnard.

Ein anständiges, tüchtiges **Dienstmädchen** (nicht unter 20 J.) mit guten Zeugnissen zum 1. April für kleinen Haushalt **gesucht.** Schriftl. Anmeld. unter 690 X. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Zum 1. April Hausmädchen, gesucht ein welches gut nähen und plätten kann. Zu melden Nachm. zwischen 3 u. 6 Uhr **Königstr. 74,** II. (s

Zum 1. April suche ich eine durchaus saubere, erfahrene **Köchin** und ein gewandtes **Stubenmädchen.**
Frau **Emmy Schulze,**
Zuckerraffinerie.

Zum 1. März **suche** ich für meine Heil-Anstalt eine perfecte
Köchin,
die etwas Hausarbeit übernimmt. Meldungen 9—10, 1/25—1/26 **Krukenbergstraße 18, p. Dr. Hoeniger.** (s

Eine ältere Dame sucht gegen freie Station u. Wohnung ein älteres Fräulein oder Wittwe zur Unterstützung des Haushaltes für mehr. Monate. Lehrerwittwe bevorzugt. Meldungen unter Chiffre M. 8277 an die Exped. d. Ztg.

Wegen Verheirathung meiner jetzigen suche ich zum 1. April eine **Köchin** mit guten Zeugnissen.
Justizräthin **Krukenberg,**
Am Kirchthor 21. (r

Ein fleißiges **Mädchen,** welches kochen kann und häusliche Arbeiten mit übernimmt, wird bei hohem Lohn von einer kleinen Familie in Dresden gesucht. Zu erfragen
Leipziger Str. 90, im Laden.

Suche zum 1. April ein Hausmädchen, das im Weißnähen, Schneidern u. Plätten bewandert ist. Zu melden zwischen 10 1/2—3 1/2 Uhr.
Frau **H. Jung,** Mühlpforte 5.

Recht ordl. Mädchen f. **Gr. Berlin 14.**

Zum 1. April oder 1. Juli d. J. wird für das Offizier-Kasino der Unteroffizierschule in Weißenfels eine **tüchtige, zuverlässige Köchin** gesucht.
Meldungen unter Vorlage der Zeugnisse u. Angabe der Familienverhältnisse im Geschäftszimmer der Unteroffizierschule. Bedingungen liegen dort aus.

Stellen finden
Köchinnen auf Rittergütern ohne Molkerei, Gehalt 240—400 Mk., ausf. **Mädchen,** im Kochen und Hausarbeit tüchtig, 120—200 Mk. Gehalt, **Stubenu. Haus- und Kindermädchen** hier und nach außerhalb durch
Frau **Brieger,** Kl. Brauhausstr. 11.

Ausf. **Dienstmädch.** f. Hausarb. sof. od. 1. Ap. f. einz. Dame ges. Völbergasse 1, I.

Ein nicht zu junges **Mädchen** vom Lande, welch. schon in d. Stadt gedient hat wird zum 1. April gesucht.
Magdeburger Str. 7, 2 Tr. rechts.

Hausmädchen aus Land, Mädchen für Alles, Viehmägde b. 70 Thlr. sucht sofort Frau **Herrmann,** Rothhausstraße 2.

Zum 1. April cr. sauberes **Mädchen** gesucht **Krausenstraße 2, II. links.**

Ein geb. älteres Fräulein mit guten Zeugnissen u. Empfehlungen sucht für 1. April bei bescheid. Anspr. Stellung zur Führung des Haushaltes, z. Gesellschaft eines älteren Herren od. auch in frauenlosem Haushalt. Gern würde sich dieselbe der Erz. v. Kindern widmen u. auch Hilfe in einem Geschäft mit übernehmen. Gefl. Offerten unter 693 B. in der Exped. d. Ztg. niederzul.

Suche für meine Nichte, geb. Mädchen, welche in allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, Kochen und Schneidern erlernt hat und auch im Plätten nicht unerfahren ist, baldmöglichst Stellung. Gefällige Offerten erbitte an **E. B., Merseburg,** Markt 8, II. (ad

Als **Verkäuferin** sucht ein älteres, anständ. Fräulein Stellung. Selbiges ist bis jetzt in einer Bäckerei u. Material-Geschäft im elterlichen Hause thätig. Familienanschluß bevorzugt.
Alles Nähere ertheilt
Geschw. Oehme, Gr. Steinstraße 59.

Für meine Tochter, welche Ostern die Schule verläßt, suche eine passende Stelle im Haushalte. Zu erfragen
Große Klausstraße 12, II.

Junges **Mädchen,** in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung zu kleinen Kindern. Off. u. Xx. 1923 an d. Exp. d. Z.

Perfekte **Köchin** sucht per bald oder 1. April Stellung auf großem Gute, oder **Privathaushalt unter bescheidenen Ansprüchen.** Gute Zeugn. u. Empf. vorh. Off. u. X. M. G. postl. Postamt 2.

Ein in der ff. u. bürgerlichen Küche sowie im Backen u. Einmachen erfahr. **Köchin** gesetzt. Alt. sucht zum 1. April Stellung, a. in Hotel. Offerten unter 679 M. an die Expedition d. Ztg. (r

Wittwe v. ausw., in mittl. Jahren, erfahren in städt. u. ländl. Wirthschaft und durchaus zuverlässig, **sucht** zum 1. April **Stellung** zur Führung eines Haushaltes. Auskunft ertheilt
Lehrer **Portius,** Wuchererstr. 6, II, r.

Junges Mädchen, aus anst. Familie, im 17. Lebensjahre, Weißnähen und Schneidern erlernt, fleißig und für ihre Jahre im bürgerlichen Haushalte wohlerfahren, **sucht** zum 1. April **Stellung** in gutem Hause, auch bei Kindern. Auskunft ertheilt
Lehrer **Portius,** Wuchererstr. 6, II, r.

Ein saub. Mädchen v. ausw., m. g. Z. sucht z. 1. April Stelle Völbergasse 1, I.

Aelt. Mädch. m. g. Z., i. koch., plätt. u. all. Hausarb. erl., sucht Stelle b. einz. Herrn, mehr. ält. u. jüng. Mädch m. g. Z. such St. durch Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Reelles
Heiraths-Gesuch.
Ein landw. Beamter, Direktor einer Sterilisir-Anstalt, auf einem Rittergut/S. Nähe Leipzigs, 31 J. alt, mittl. Statur, g. Charakter, mit 6000 Mk. Privatvermögen, sucht sich mit einfacher, gebildeter, wirthschaftlicher und vermögender Dame im Alter von 20 bis 30 Jahren baldigst zu verheirathen.
Damen, welche hierauf reflektiren, werden gebeten, Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse unter Beifügung der Photographie postlagernd unter J. W. Nr. 100 **Bahnhof Kierizsch i/S.** bis zum 28. d. Mts. einzusenden. Anonym zwecklos. Agenten verbeten. (a

Alleinst. **Herr,** Unterbeamter, große ansehnliche Figur, Mitte 30er, wünscht sich mit anständigen, wirthsch., besseren Mädchen dienenden Standes baldigst zu verheirathen, etwas kräftige korpulante Figur bevorzugt. Nur reelle Offerten bitte unter W. 8283 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Conditor und Bäcker, 32 Jahre alt, der zum 1. April ein Grundstück mit Conditorei und Bäckerei käuflich übernimmt, sucht eine Dame mit Vermögen (Wittwe nicht ausgeschlossen) behufs späterer Verheirathung vorläufig als Verkäuferin und Führung der Wirthschaft. Vermittler verb. Offerten unter A. B. 32 hauptpostlagernd Halle a. S.

Ein junger Mann, 27 Jahre, evang., von angen. Aeußern, selbständ. Bäcker, mit gutgeh. Stadt-Bäckerei, wünscht die Bekanntschaft eines tüchtigen jungen Mädchens mit gutem Charakter und etwas disponiblem Vermögen behufs baldiger **Verheirathung** zu machen. Ws. Offerten sind unter 692 A. an die Exped. d. Ztg. erbeten. Anonym verbeten. Str. Diser. Ehrensache. (ar

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960219053/fragment/page=0003

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Hôtel-Saal-Etablissement

in lebhafter Kreisstadt, bestens eingerichtet, Baulichkeit wie Inventar bester Beschaffenheit, seit 30 Jahren bestehend und bevorzugt von allen hortigen Vereinen und Umgegend, zu verkaufen. Für Umsatz Bücherachweis 14 J., letztere 3 J. 22—24,000 M. Selten gleich günstig und für alte Zeit sicheres Geschäft. Reflektirte nur auf tüchtigen Wirth. Verkauf nur wegen Krankheit des Besitzers. Forderung 80,000 Mk. Anz. 25,000 Mk. Hyp. fest. Nähere Auskunft **L. Spilgies, Wittenberg,** kleine Berliner Straße 19, I. (ad

Grundstücks-Verkauf.

Wegen Auflösung unseres Geschäfts wollen wir unser in bester Lage der inneren Stadt, nächster Nähe der Bahn gelegenes Grundstück baldigst verkaufen. — Dasselbe, nach 2 Straßen Front mit je 26 m, ist 1325 qm groß und eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen ebenso als **Baustelle** wie auch zu jedem Fabrik- oder Engros-Geschäft, da **Lagerräume** genügend vorhanden sind. Nebengrundstück von gleicher Größe, an dritter Straße gelegen, ist ebenfalls verkäuflich.

Kopf, Fuchs & Rausch in Liquidation,
Halle a. S., Martinstraße 17. (s

Gr. Ulrichstr. 56.

Sofort oder später zu vermiethen **Geschäfts-** und **Contorräume** in **1. Etage; gr. heller Keller; gr. heller Arbeitsraum** im Hinterhaus und eine **Waarenniederlage.** **C. Jacob.** (s

Villa

mit **großem Garten, in freier, gesunder Lage, nahe bei Halle** liegend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektanten wollen ihre Adressen unter **P. a. 1630** bei **Rudolf Mosse,** Halle a/S., niederlegen. (s

Für Bäcker sichere Existenz!

Eine **Bäckerei mit Materialgeschäft,** dicht bei Halle a/S., in stillem Gange, ist unter günst. Beding. zu **verkaufen.** Zahlungsf. Selbstreflekt. erf. Näheres unt. V. k. 1915 durch **Rud. Mosse,** Halle.

Colonialwaaren-Geschäft.

Für einen jungen strebsamen Geschäftsmann bietet sich günstige Gelegenheit, ein gutgehendes Colonialwaaren- u. Destillations-Geschäft mit Branntwein-Concession nebst Grundstück bei geringer Anzahlung zu erwerben. Uebernahme kann sofort erfolgen. Off. unter P. o. 49892 befördert **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Baustelle

an sehr verkehrreich. Wuchererstr., Mühlweg-Nähe, 1000 qm, unter vortheilhaften Bedingungen zu **verkaufen.** Kaufgeld kann stehen bleiben. Off. unter L. k. 1913 bef. **Rud. Mosse,** hier. (s

Drogen-, Manufaktur-, Eisenwaaren- u. Geschäft

in einem sehr lebhaften Fabrikorte mit nachweislich gutem Umsatz anderer Unternehmungen halber preiswerth **zu verkaufen.** Offerten unter D. w. 1901 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

Zahlungsfähiger Kaufmann

sucht ausgehendes Colonialwaarengeschäft in Halle oder Umgegend zu **kaufen** eventuell zu pachten. Offerten u. H. f. 1900 bef. **Rudolf Mosse,** hier. (s

Baustelle,

an guter Wohnlage, gegen Casse zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Angabe des Preises u. J. s. 1847 an **Rudolf Mosse,** hier. (s

Obergährige

Dampf-Brauerei ist wegen Erbschaftsangel. sofort billig **zu verk.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten erbeten unter B. 44 an **Rud. Mosse,** Vernburg. (ad

Gut-gehendes **Colonialw.-Geschäft** mit **Branntwein-Concession** ist sofort zu verk. Off. u. H. r. 49852 an **R. Mosse,** hier. (s

4000 Mk. auf städtisches Grundstück **sofort od. später zu leihen gesucht.** Off. unter A. n. 399 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Haus-Verkauf.

Verkaufe mein Haus, mit Thoreinfahrt, Stallung, geräumigem Hof u. Kellerräumen in Gleichenstein, pass. für Kartoffel- u. Kohlenhandel, auch für jedes andere Geschäft sich gut eignend. Refl. wollen Adr. u. K. r. 1885 an **Rud. Mosse,** Halle senden. (s

Halbverdeckte Kutschwagen,

gut erhalten, zu **kaufen gesucht.** Offerten unter M. l. 1886 an **Rud. Mosse,** Halle erbeten. (s

Ein **Baukgeschäft** in Halle kann einen gut empf. j. Mann mit entspr. Schulkenntn. p. 1. April od. früher als **Lehrling** placiren. Off. u. L. d. 1912 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Geräumige, trockene **Lagerräume** für Möbel-Aufbewahrung **gesucht.** Gefl. Off. unter L. r. 1874 an **Rudolf Mosse,** Halle erbeten. (s

Gesucht
französischer Unterricht

für geübteren Herrn. Anerbieten mit Angabe von Empfehlungen unter A. b. 1775 an **Rud. Mosse,** Halle erbeten. (s

Hamburg.
Ausführung von **Zucker-Termingeschäften** unter vortheilhaften Bedingungen. Gefl. Off. sub H.U.2967 bef. **Rud. Mosse,** Hamburg. (ad

Neben-Verdienst
können Herren aller Stände leicht u. ohne gr. Zeitaufwand erwerben. Adr. erb. unter P. z. 49712 an **Rud. Mosse,** Halle. (s

Rund 800 Mk.

Ueberschuß bietet sich bei **sicherster** Kapitalsanlage dem Käufer eines **kl. Nähe Markt in bester** Geschäftslage befindlichen **Geschäftshauses** mit **2 Läden** bei sicherer Hypothek u. sonstigen günstigen Bedingungen. Offerten sub R. m. 1911 bef. **Rudolf Mosse** hier. (s

13-15,000 Mk.

zur sicheren Stelle auf größeres Grundstück v. pünktlichem Zinszahler **sofort oder später gesucht.** Mietsüberschuß 1200 M. Offerten sub L. k. 1878 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

Theilhaber-Gesuch!

Ich suche für mein **Fabrik-Geschäft** einen stillen Socius mit einer Baareinlage von **30,000 M.,** die zur 2. Hypothek hinter Bankgelder sicher gestellt, mit 4½% verzinst und außerdem einen jährlichen Reinverdienst an der Fabrik von ca. 7000 Mark bringen werden.

Alles Nähere durch **Louis Richter,** Gr. Ulrichstr. 28, I. (s

Für Halle und Umgegend wird von einer ersten deutschen Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft ein tüchtiger, gut empfohlener

Platz-Inspektor

gesucht. — Anfangs-Gehalt 1800 Mark p. a. Schriftliche Meldungen unter C. g. 1860 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

Lehrlings-Gesuch. Fine Waschartikel-, Colonialw.-, chem. Produkt- u. landwirthsch. Bedarfsartikel-Geschäft en gros & en detail wird ein kaufm. **Lehrling** ges. Besuch der kaufm. Schule. Station im Hause. Offerten unter K. p. 1876 befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

Jg. Mädchen, welches Schneidern, Weißnähen, Plätten u. alle Handarbeiten gel. hat u. schon in Hause war, sucht Stell. 1. April. Off. u. J. h. 1891 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

Fräulein, 25 J., gepr. Buchhalterin, sucht bei besch. Anspr. Stell., ev. als Cassierin. Offerten u. S. p. 1893 an **R. Mosse,** Halle erbeten. (s

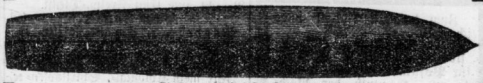
Gebrauchte Roth- und Weißwein-Flaschen zu kaufen gesucht. Off. mit Preis sub L. f. 1853 befördert Rudolf Mosse, hier. (s

Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co.,
A.-G., Halle a. S.

Spezialität seit 30 Jahren:
Drillmaschinen

Neuestes Patent:
Drillmaschine **„Hallensis“,** im Berglande wie in der Ebene gleich zuverlässig arbeitend, ohne jede Regulir-Vorrichtung, ohne Wechselräder, einfachste, vollkommenste und billigste Drillmaschine am Markte. — **Hackmaschinen, Gras- und Getreide-Mähmaschinen und Pferderechen, Heuwender, Lokomobilen u. Dampfdreschmaschinen, Kleedreschmaschinen für Dampf- und Göpelbetrieb** 2c. 2c.
Kataloge umsonst und postfrei. (s

Upmann, Fehlfarbe in 8 Pfennig-Cigarre.



Sehr empfehlenswerth.
100 Stück 5,50 Mk. Zur Probe 10 Stück 60 Pf.
Paul Keitel, vorm. **Paul Grimm,** Gr. Ulrichstraße 36. Fernsprecher 565. (s

Von Donnerstag den 20. d. M. ab steht ein großer Transport der besten Bayrischen Zugochsen sehr preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
r) Halle a/S., Marienstraße 24.

Freitag den 21. d. Mts. treffen wieder in großer Auswahl Prima hochtragende u. neumilchende Kühe ein.
Louis Nürnberger,
Merseburg.

Cigarren und Cigaretten

ca. 50 Mille, 20—30% unter Preis, 100 Stück von 2 M. 40 ₰. an. **Ca. 2 Ctr. Cacao,** feinsten früher 3 M., jetzt 2 M. 20 ₰., **verkaufe** zu diesem enorm billigen Preise wegen schleuniger Aufgabe des Geschäfts. Der Verkauf findet nur von 9½ bis 1 Uhr u. von 3 bis 8 Uhr Abends statt. **Cigarrenhandlg. Schmeerstr. 20.**

Bierdruckapparate

aller Systeme, sowie **Umänderungen** nach neuester Verordnung und sämmtliche **Ersatztheile** liefert billigst
Aug. Hoske, Graeger's Nchf.,
Fabrik für Bierdruckapparate, Halle a/S., Geiststraße 55, gegenüber der Adlerapotheke. (r

Pianinos

I. Ranges von **Feurich, Irmler, Römhildt, Berdux, Hölling & Spangenberg** etc. empfiehlt in grosser Auswahl zu Original-Fabrikpreisen
B. Döll, **An der Universität Nr. 1.** (s

Gliederwalzen
in allen Stärken vorräthig beim Schnitzedemstr. **G. Haase** in **Kötten** bei Ostrau. Daselbst eine fast neue **Droschke** preiswerth zu verkaufen.

Ganze Nachlasse

von
Einrichtungen, Betten, Wäsche und gute Kleidungsstücke
kauft stets u. zahlt die höchsten Preise
Friedrich Peilcke,
Geiststraße 25. (r

Reste zu schwarzen Schürzen billig zu verk. **Friedrichstr. 25, II.**

Thee, Cacao, Chocoladen, Vanille
empfehlen **Gebr. Mulertt.** (s

Pferdemöhren, Speisemöhren, div. Kartoffeln
liefert billigst (ar
Oekonomie Büschdorf. Telephon 607.

So lange Vorrath reicht!
Moderne Salonstücke, Tänze, Lieder, Märsche 2c. statt 1 bis 1,50 Mk. **nur 20 Pfg. per Stück.**
O. Becker, **Neue Promenade 7,** neben der „Kaiser Wilhelms-Halle“.

Die Licenzrechte zur Fabrikation von Doppel- u. Dreifalz-Cement-Dachsteinen. **G. M. S. 36941.**
D. R. P. a. u. k. k. österreich. Patent Nr. 3560 habe für bestimmte Bezirke noch zu vergeben. Nutzen 100%. Maschinen incl. Licenzgebühr 4—800 Mk. je nach Größe des Bezirkes. (ad
August Miersch, Fabrikbesitzer, Eberswalde.

Feinste
Messina-Apfelsinen,
Dtzd. 85 und 1,00,
Allerfeinste Blutapfelsinen,
Dtzd. 1,60,
empfohlen in vorzüglicher Qualität (d
Gebr. Zorn,
Grossherz. Sächs. Hoflieferanten.

Delicaten russischen Salat,
Rügenwalder Gänsebrüste, Gänsekeulen ohne Knochen, Gänsepökelfleisch pa. Gänseschmalz,
Kasseler Rippespeer
mild gesalzen,
frischen Kalbsbraten, gek. Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln in bestem Arrangement. (s
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Althee-Bonbon
von **vorzügl.** Wirkung **gegen Husten u. Heiserkeit** empfiehlt
Johannes Mittlacher,
Poststr. 11 u. Gr. Ulrichstr. 36.

Weiße Schmierseife
mit Salmiak und Terpentin, vorzüglich bewährt zum Einweichen der Wäsche, à Pfund 25 ₰., bei 10 Pfd. 20 ₰., empfiehlt (r
Ernst Jentzsch, **Leipziger Str. 29.**

Tapeten
Vom 1. April **Neues Geschäftslokal 5 Schmeerstr. 5.**
Rapsilber.

Lumpen, Knochen, neue **Tuchabfälle** kauft zum höchsten Preis (c
R. Rebuschies, Gr. Brauhausstr. 2.

Abbruch. Abbruch.
Wegen schneller Räumung des Platzes sollen **Kleinschmieden-** und **Große Steinstr.-Ecke** spottbillig verkauft werden: eine große Partie **Nutzholz** und **Bretter, Fenster, Thüren, Bruchsteine, Mauersteine, Schiefer, Brennholz** in Fuhren und Körben spottbillig, à Korb 40 Pfg. (r

Große Auswahl
in **neuen** und **gebrauchten Möbeln, Kleidersekretäre, Vertikos, Sophas Kommoden, Sophatische, große u. kleine Spiegel, Küchenschränke, Waschtische, Bettstellen** mit u. ohne Matratzen, **Tische, Stühle,** eine große Partie **Etageren ganz bill. zu verk.**
Fr. Noack, Schmeerstraße 18.

Erde kann gegen 50 ₰ pro Fuhre (größere Posten 40 ₰.) unmittelbar **hinter dem Central-Bahnhof abgeladen werden.** Marken sind Leipziger Straße 56 im Comptoir zu lösen. **Carl Lüttig.** (s

Wie **Dr. med. Hair** vom
Asthma
sich selbst und viele hundert Patienten heilte, lehrt unentgeltlich dessen Schrift. **Contag & Comp., Leipzig.**

Melassefutter
verkauft à Ctr. M. 3.— ab Fabrik **Zuckerfabrik Schortewitz.** (ar

Gebrauchte Gas-Motore,
Deutzer und anderer Systeme, in allen Größen vorräthig, werden billigst **unter Garantie** abgegeben, event. getauscht. Off. unter G. M. 578 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (ad

Drei Stück sehr gut erhaltene **Pianino** sehr gut im Ton sowie **zwei tafelförmige Claviere** und ein eichenes **Billard** mit **vollständigen Zubehör** verkauft billig
Friedrich Peilcke, Geiststr. 25.

Schabeseife
(Seifenpulver) reinigt vorzüglich und ist sehr sparsam, Pfd. 30 ₰, empfiehlt (r
Ernst Jentzsch, **Leipziger Str. 29.**

Graue Haare
erhalten eine prachtvolle, echte, nicht schmutzende, hell- oder dunkelbraune Naturfarbe dch. unser garantirt unschädl. Original-Präparat „Crinin.“ Preis 3 Mk.
Funke & Co., Parfumerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstrasse 8.

Saal-Streuwachs
ist das anerkannt beste und sauberste Glättemittel für **Tanzsäle. Es hat** einen angenehmen Geruch, stäubt nicht, ist unschädlich für das Schuhwerk.
Zu haben in Blechdosen à 75 ₰., 1,30 und 3 M. in der
Adler-Drogerie **A. Steinbach,**
Königstraße 15. (r

Sichere Hilfe!
Martin Hirt's selbsterhaltendes **Universal-Haarwasser** ist das einzige Mittel, um Haarausfall und Schuppen innerhalb 8—14 Tagen radikal zu beseitigen. Atteste von berühmten Aerzten, ebenso Dankschreiben stehen zur Verfügung. Hochachtungsvoll (r
Martin Hirt, Friseur, **Parkbad.**

Rattentod
von
(E. Mücke-Goethen)
ist das anerkannt einzig bestwirkende Mittel **Ratten und Mäuse** schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. Packete à **50 Pfg.** und **1 Mk.**
nur bei **Ernst Jentzsch,** Leipz.-Str. 29, **E. Kaiser,** Schmeerstraße 13, u. **Aug. Nauendorf,** Peilstraße 131.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960219053/fragment/page=0004